

Horst Kampkötter

# Einzelwirtschaftliche Ansätze der Produktionstheorie

00225 359

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	33.592
Abstell-Nr. :	A 25/356
Sachgebiete:	0.0.1
	1.6.9.1.1
	4.3.1.3

Athenäum  
1981

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

EINLEITUNG	1
A. GRUNDBEGRIFFE DER PRODUKTIONSTHEORIE	5
I. Ökonomische Güter	5
II. Produktionsfaktoren und Endprodukte	8
III. Ökonomische Größen	12
1. Definition und Messung ökonomischer Größen	12
2. Eine Klassifikation ökonomischer Größen	24
3. Quantität und Preis eines ökonomischen Gutes als ökonomische Größen	29
IV. Inputs und Outputs	32
B. LOGISCH-DEDUKTIVE SYSTEME	43
C. EINZELWIRTSCHAFTLICHE ANSÄTZE DER PRODUKTIONSTHEORIE ALS LOGISCH-DEDUKTIVE SYSTEME	46
I. Ein logisch-deduktives System der kurzfristigen, traditionellen Produktionstheorie	46
1. Outputkorrespondenz, Inputkorrespondenz und effiziente Technologie	46
2. Produktionsfunktion und Input- und Outputfunktionen	61
3. Partielle Input-Output-Variation	67
4. Partielle Output-Input-Variation	72
5. Isoquante Inputvariation	75
6. Isoquante Outputvariation	79
7. Kostenminimale Produktion (Minimalkostenkombination)	82
8. Optimale Produktion	90

II. Ein logisch-deduktives System der linearen Aktivitätsanalyse	96
1. Technologiematrix und lineare Technologie	96
2. Eigenschaften der Technologiematrix	103
3. Kostenminimaler Produktionsplan	108
4. Optimaler Produktionsplan	117
III. Ein logisch-deduktives System der GUTENBERG-Produktionstheorie	124
1. Verbrauchs- und Leistungsfunktionen	124
2. Prozeßauswahl	140
a. Prozeßauswahl bei konstanter Arbeitsgeschwindigkeit	141
b. Prozeßauswahl bei konstanter Gesamtarbeitsdauer	145
c. Prozeßauswahl bei variabler Arbeitsgeschwindigkeit und variabler Gesamtarbeitsdauer	153
d. Prozeßauswahl bei konstanter Gesamtarbeitsdauer und Möglichkeit eines Intensitätssplittings	165
e. Prozeßauswahl bei variabler Arbeitsgeschwindigkeit, variabler Gesamtarbeitsdauer und Möglichkeit eines Intensitätssplittings	188
3. Verfahrensauswahl	201
4. Simultane Prozeß- und Verfahrensauswahl: kostenminimaler Gesamtproduktionsplan im einstufigen Einproduktbetrieb	216
5. Optimaler Gesamtproduktionsplan im einstufigen Einproduktbetrieb	224
6. Kostenminimaler Gesamtproduktionsplan im einstufigen Mehrproduktbetrieb	239
7. Optimaler Gesamtproduktionsplan im einstufigen Mehrproduktbetrieb	242
8. Erweiterungen des Modells	245

D. KLASSIFIKATION VON PRODUKTIONSMODELLEN	248
I. Eine Klassifikation von Produktionsmodellen auf der Grundlage von Limitationalität und Substitutionalität	248
II. Einordnung der untersuchten einzelwirtschaftlichen Ansätze der Produktionstheorie	256
E. INTEGRATION EINZELWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTIONSMODELLE	266
I. Parametrische und nichtparametrische Produktionsmodelle als Grundformen einzelwirtschaftlicher Produktionsmodelle	266
II. Integration der untersuchten einzelwirtschaftlichen Produktionsmodelle	276
1. Kurzfristige, traditionelle Produktionstheorie	276
2. Lineare Aktivitätsanalyse	282
3. GUTENBERG-Produktionstheorie	283
4. Lineare parametrische Produktionsmodelle	287
III. Formale Analogien der untersuchten einzelwirtschaftlichen Produktionsmodelle	292
1. Ertragsgesetze	292
2. Grenzrate der Inputsubstitution	317
ZUSAMMENFASSUNG	325
LITERATURVERZEICHNIS	328